

Infoblatt zur Abwicklung von Umsetzungsprojekten im Rahmen des Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrums Darmstadt

1. Ziel der Umsetzungsprojekte

Unter dem Dach des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums in Darmstadt wird in fünf Handlungssträngen („Effiziente Wertschöpfungsprozesse“, „Arbeit 4.0“, „IT-Sicherheit“, „Neue Geschäftsmodelle“, „Energiemanagement“) ein bedarfsgerechtes Programm zur Befähigung von **kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)** angeboten. Das Angebot umfasst die Sensibilisierung durch Demonstratoren und erfolgreich umgesetzte Praxislösungen sowie Weiterbildungsveranstaltungen in Lernfabriken und Schulungszentren. Derzeit sind acht Umsetzungsprojekte bei ausgewählten Einzelunternehmen geplant, wobei es sich um Projekte in der Größenordnung bis zu sechs Monate handelt.

Übergeordnetes Ziel ist die Sensibilisierung und Befähigung von Verantwortlichen unterschiedlicher Hierarchieebenen, um die Chancen von Digitalisierung und Vernetzung zu erkennen und die damit verbundenen Konzepte unternehmensindividuell umzusetzen. Es soll ein Verständnis dafür geschaffen werden, wie kommunikationsfähige Objekte auf der Basis verfügbarer Internettechnologien verknüpft werden können, um

- a) eigene Wertschöpfungsprozesse effizienter zu gestalten und
- b) den Kundennutzen zu steigern, um sich neue Marktchancen zu erschließen.

Ziel der Umsetzungsprojekte ist die **direkte Einführung maßgeschneiderter Industrie 4.0-Lösungen** sowie die **anschließende Evaluierung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor Ort** im Unternehmen. Im Anschluss an die Umsetzung finden **Treffen zum Erfahrungsaustausch und zur Demonstration der Best-Practice-Lösung** mit anderen Unternehmen und dem Konsortium statt. Im Austausch mit anderen Demonstrationszentren werden die implementierten Lösungen über die Region hinweg verbreitet.

2. Anforderungen für Projektvorhaben

Um eine zielgerichtete und zweckmäßige Abwicklung zu ermöglichen, müssen die ausgewählten Umsetzungsprojekte folgende Anforderungen erfüllen:

- A1** Das Industrieunternehmen kann den kleinen und mittelständischen Unternehmen zugeordnet werden.

- A2** Es werden neue Teilsysteme, Systeme, Produkte, Verfahren, Methoden, Werkzeuge oder technische Dienstleistungen im Unternehmen entwickelt oder eingeführt.
- A3** Das Projekt muss eindeutigen Demonstrationscharakter aufweisen (z.B. Durchführung eines Tages der offenen Tür, mediale Begleitung des Projekts und Veröffentlichung auf unterschiedlichen Plattformen nach Absprache,...).
- A4** Das Industrieunternehmen muss eigenes Personal und notwendige Sachmittel in das Projekt einbringen. Entstehende Kosten müssen selbst getragen werden.
- A5** Das Projekt leistet einen Beitrag zu den Zielen des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums. Es lässt sich klar zur ausgeschriebenen Projektidee zuordnen.
- A6** Vor dem Start eines Umsetzungsprojekts muss ein Kooperationsvertrag zwischen der Forschungseinrichtung und dem Industrieunternehmen vorliegen. Dieser regelt die Zusammenarbeit im Projekt (Rechte und Pflichten) und wird durch die Forschungseinrichtung bereitgestellt.